

Überbeschichtung von Pulverlacken

1. Ausbesserung von Fehlern bei pulverbeschichteten Objekten

- Gehängefehtstellen** Punktuelle Ausbesserung mit in Farbton und Glanzgrad angepassten flüssigem Ausbesserungslack.
- Kleine Fehler** Punktuelle Ausbesserung mit in Farbton und Glanzgrad angepasstem flüssigem Ausbesserungslack. Zusätzlich Ausbesserung mit Dekorpistole auf Sichtflächen möglich. Bei tieferen Verletzungen ist eine Grundierung erforderlich. Für die Beschichtung von Fehlstellen empfehlen wir EFD-Ausbesserungslack KP1053.
- Große Fehler** Wenn der Fehler vor der Endmontage auftritt, ist eine komplette Überbeschichtung mit Pulverlack möglich und sinnvoll. Bei fertig montierten Objekten oder bei bereits ausgelieferten Objekten ist eine komplette Überlackierung durch Spritzen oder Rollen mit 1K- oder 2K-Lacken möglich. Die Zwischenhaftung muss im Einzelfall geprüft werden und kann ggfs. durch anschleifen der betroffenen Flächen verbessert werden.

2. Mehrfarbige Lackierung mit Pulverlacken

Grundsätzlich sind verschiedenfarbige Lackierungen von Objekten möglich.

Flüssiglack auf Pulverlack

Hierbei ist auf gute Zwischenhaftung der beiden Lacksysteme zu achten. Eine Vorprüfung ist erforderlich. Grundsätzlich ist hier ein Anschleifen der Pulverschicht ratsam.

Pulverlack auf Pulverlack

Hierbei ist auf gute Zwischenhaftung der Lackschichten zu achten. Eine Vorprüfung ist erforderlich. Ein Anschleifen kann zur Verbesserung führen.

Folgende Arbeiten/ Herausforderungen treten auf:

- Maskier- bzw. Abklebearbeiten
- doppelter Einbrennvorgang
- hohe Gesamtschichtdicken (2 x Pulverlackschicht)
- 2 Applikationsbereiche erforderlich bzw. zweite Beschichtung ohne Rückgewinnung (teuer und aufwendig)

3. Einsatz von Siebdruck und / oder Aufkleber auf Pulverlacken

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Hersteller der Siebdruckfarben bzw. dem Hersteller des Etikettenklebers ist sinnvoll. Die Eignung muss fallweise überprüft werden. Bei strukturierten Pulverlacken ist die Haftung von Aufklebern aufgrund von Lufteinschlüssen zwischen Aufkleber und Pulverlackoberfläche problematisch.